



EINLADUNG

**Fachgespräch des Archivs der sozialen Demokratie in Kooperation mit dem
Landesbüro Hessen der FES**

Demokratie erlebbar machen – aber wie?

**Die Frankfurter Paulskirche und das „Haus der Demokratie“ als
Herausforderung und Chance**

Goethe-Universität Frankfurt , **Campus Bockenheim** , Hörsaaltrakt,
Hörsaal H V, Gräfstr. 50-54, 60325 Frankfurt am Main

Dienstag, 5. Oktober 2021, 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Die Frankfurter Paulskirche ist ein herausragender Ort der deutschen Demokratiegeschichte. Hier versammelte sich 1848/1849 das erste gesamtdeutsche Parlament, das über eine freiheitliche Verfassung mit Grundrechten und die Bildung eines deutschen Nationalstaats beriet.

In den kommenden Jahren soll die Paulskirche saniert und als Gedenk- und Lernort neu gestaltet werden. Entstehen soll ein „Haus der Demokratie“ in ihrer unmittelbaren Nähe, das als Ort politischer Bildung und der Information über die Demokratie dienen soll. Doch wie können Demokratiegeschichte und die Werte der Demokratie vermittelt werden? Wie kann ein differenziertes und nachhaltiges Bild der deutschen Demokratiegeschichte gezeichnet werden? Und wie müsste ein Lernort gestaltet sein, der Demokratie als gesellschaftliche Praxis erlebbar und zugänglich für alle macht?

Um diese Fragen zu diskutieren, bringt das Podium Historiker_innen, lokale Politiker_innen und Entscheidungsträger_innen sowie zivilgesellschaftliche Akteure miteinander ins Gespräch, die sich für die Stärkung und Weiterentwicklung der Demokratie vor Ort einsetzen.



PROGRAMM

19:00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Anja Kruke, Leiterin des Archivs der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung
Severin Schmidt, Leiter Landesbüro Hessen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Impuls

Prof. Dr. Christoph Cornelißen, Goethe-Universität Frankfurt

Auf dem Podium

Prof. Dr. Christoph Cornelißen, Goethe-Universität Frankfurt

Andreas Dickerboom, Sprecher von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. Rhein-Main

Dr. Ina Hartwig, Stadträtin, Dezernentin für Kultur und Wissenschaft (SPD)

Michael Küppers-Adebisi, Poet*in, Autor*in, Publizist*in, Kurator*in, Multimedia- und Performancekünstler*in

Dr. Paula Macedo-Weiß, Koordinatorin von internationalen Kulturprojekten, Mitinitiatorin des „Netzwerks Paulskirche“

Moderation: Prof. Dr. Nicole Deitelhoff, Goethe-Universität Frankfurt, Geschäftsführende Direktorin des Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)

20:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort

Goethe-Universität Frankfurt

Campus Bockenheim

Hörsaaltrakt, Hörsaal H V

Gräfstr. 50-54

60325 Frankfurt am Main

Verantwortlich

Dr. Anja Kruke

Severin Schmidt

Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation

Christine Herzog

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Hessen

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung, auch für Begleitpersonen, über folgenden Anmelde-link:



Wir beachten selbstverständlich die zum betreffenden Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln für Veranstaltungen.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte im Vorfeld an die für die Organisation verantwortliche Mitarbeiterin.